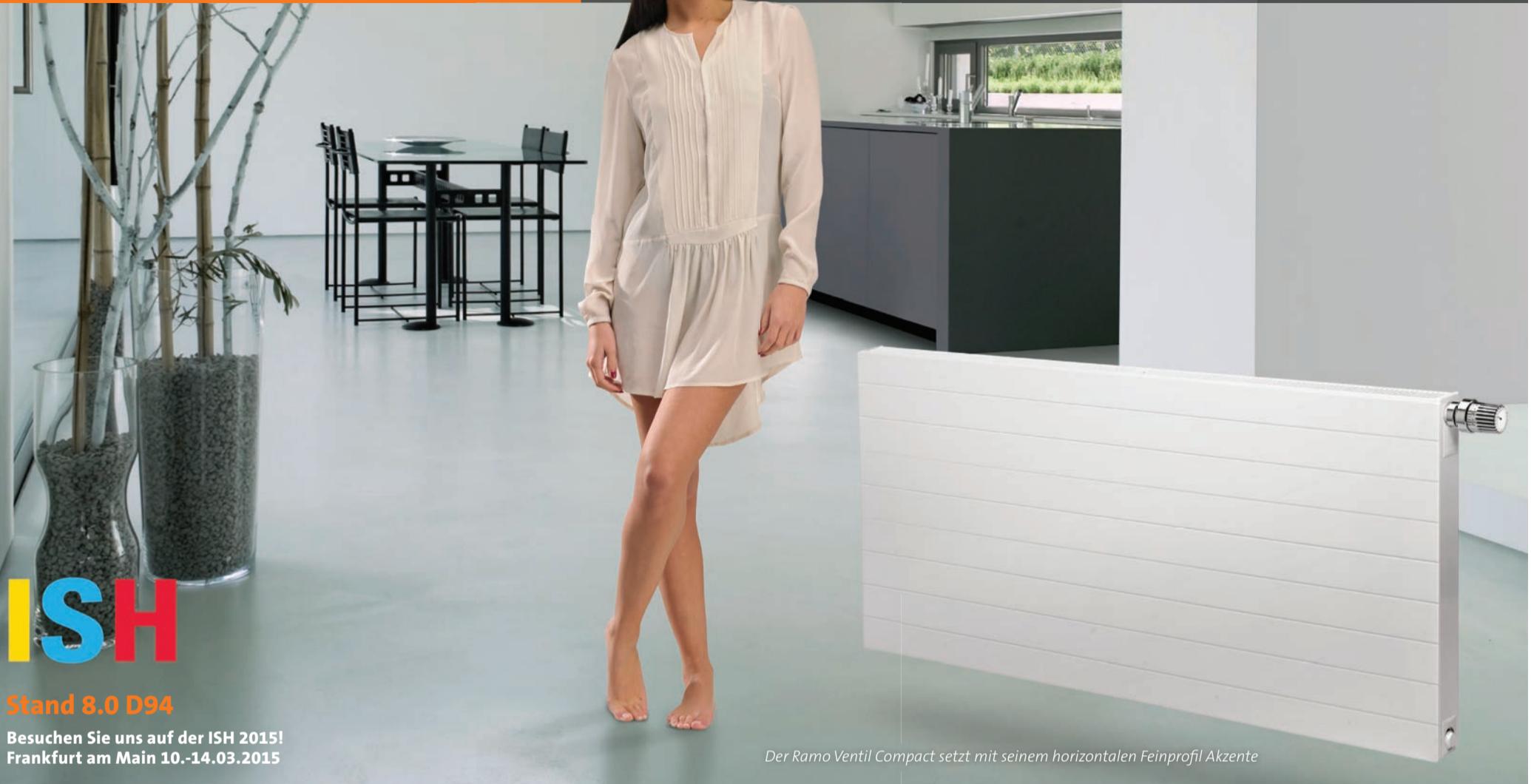


PURMO NEWS '15

°CLEVER
NIEDRIGTEMPERATUR-HEIZKÖRPER

PURMO 
clever heating solutions



Der Ramo Ventil Compact setzt mit seinem horizontalen Feinprofil Akzente

PURMO SIEHT GROSSES WACHSTUMSPOTENZIAL BEI PLANHEIZKÖRPERN

Einen Generationswechsel bei den Heizkörpern propagiert Purmo mit seinen Planheizkörpern. Statt Profilierung setzt dieser Heizkörpertyp bereits in der preiswerten Kompaktklasse auf plane Flächen. Das bedeutet mehr Design. „Wir haben uns beim Design von der modernen Architektur inspirieren lassen“, sagt Vertriebs- und Marketingleiter Markus Reiner: „Plane statt geprägte Fronten machen den Heizkörper un-auffällig und zeitlos sowie kompatibel zu jedem Ambiente.“

Man ist es nicht anders gewohnt: Kompaktheizkörper haben profilierte Fronten. Diese klassisch profilierten Oberflächen sind meist den Fertigungstechnologien geschuldet – aber gemeinsam ist ihnen, dass sie in vielen Fällen am Zeitgeschmack vorbeigehen. Reiner: „Das moderne Wohnen sucht Klarheit und Reduktion.“ Marktstudien in Sachen Heizkörper belegen eine rasant steigende Nachfrage nach planen Lösungen in vielen Teilmärkten Europas. Der Heizkörper sei per se kein Produkt, dem im Basissegment



Neben dem Planheizkörper ist der Vertikalheizkörper der zweite Mega-Trend im Bereich des Heizkörperdesigns

besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird. Nur wenn eine Alternative angeboten wird, erkennt der Kunde die Vorteile der klassischen Kompaktheizkörper mit planer Front.

DIE ZWEI HEIZKÖRPER-MEGA-TRENDS: PLANFRONTEN UND VERTIKALAUSFÜHRUNGEN

Fein profilierte und plane Lösungen haben sich mittlerweile zu einem großen Teilsegment im Purmo-Sortiment entwickelt. Zudem werden mit steigender Tendenz auch Vertikalheizkörper mit planen Fronten angeboten und bedienen damit den zweiten großen Trend im Heizkörpersgeschäft. Mit wachsendem Anteil hochgedämmter Gebäude ist die Platzierung der Heizkörper nicht mehr an zugige Fensternischen gebunden. Die Planer und Architekten erleben neue Freiheiten und lassen Heizkörper immer häufiger vertikal montieren. Wenn Plan und Vertikal zusammenkommen, entfaltet der Heizkörper letztlich die Wirkung eines Möbelstücks mit Wärmefunktion. Reiner: „Die Tatsache, dass solche Heizkörper wirklich vorzeigbar und in vielen Farben erhältlich sind, adelt diese Produkte. Da steckt schon Lifestyle dahinter.“

Die Crux ist die Tatsache, dass die Planheizkörper als Angebot beim Endkunden thematisiert werden müssen – sonst kommen konventionelle Heizkörper an die Wand. Reiner: „Wir müssen mit unseren Kunden das Produkt anschließen. Auch Handel und Handwerk sehen den Heizkörper oft als durchlaufenden Posten mit wenig Beratungsaufwand – dabei werden



Chancen vergeben.“ Hilfe verspricht man sich bei Purmo von innovativen Tools wie einer Smartphone-App. In einem vor Ort angefertigten Foto der Wohnung lässt sich damit ein Heizkörper frei platzieren. Damit lässt sich die unterschiedliche Wirkung der Planheizkörper gut zeigen.

Reiner: „Wir sind sicher, dass der plane Heizkörper den neuen Standard setzt.“

PLANHEIZKÖRPER VON PURMO KOMMEN GUT AN

Bei uns finden Sie ein großes Sortiment für die horizontale oder die platzsparende vertikale Montage. Sprechen Sie mit uns.

Moderne Elektroheizkörper
Sinnvolle Kombination zu bestehenden Heizungsanlagen

Seite 2

Entdecken Sie unsere Lösungsvorschläge im neuen **Katalog Projektheizkörper**

Seite 4

Kurz vorgestellt:
Referenzobjekte Airbus Technologie Park und Nutzfahrzeugzentrum Bremen

Seiten 6 und 7

Schnell, komfortabel und kostenlos:
Die Purmo App

Seite 8



MODERNE ELEKTROHEIZKÖRPER: SINNVOLLE ERGÄNZUNG ZU BESTEHENDEN HEIZUNGSMANAGEMENTEN

Dem elektrischen Heizen gegenüber gibt es viele Vorurteile – einige davon stammen aus der Historie, andere aus Erfahrungen mit uneffektiven Heizmethoden wie beispielsweise der Nachspeicherheizung. Die technologische Entwicklung, der verstärkte Einsatz regenerativer Energien und die wachsenden Forderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) an die Dämmung der Gebäude, kombiniert mit Heizsystemen mit niedrigen Vorlauftemperaturen, machen eine neue Generation von Elektroheizkörpern aber in vielen Einsatzbereichen attraktiv.

Hässlich, laut, teuer und ineffizient: Das Heizen mit Strom hat ein Imageproblem und stößt deswegen beim Endkunden oftmals auf Skepsis. Dabei hat dieses Bild nur noch wenig mit der Realität zu tun. Das Umdenken in der Energieerzeugung und die damit verbundenen gesetzlichen Regelungen treibt die technologische Entwicklung auf dem Heizungsmarkt voran.

Und in Zeiten gut gedämmter, energieeffizienter Häuser kann der moderne Elektroheizkörper in vielen Details punkten. Denn dezentrale Elektroheizungen eignen sich besonders dann, wenn in Übergangszeiten die Wohnung noch nicht zentral beheizt wird oder wenn an besonders kalten Tagen punktuell Wärme erzeugt werden soll.

Purmo bietet dafür unterschiedliche Lösungswege an. Eines haben sie alle gemeinsam: dass die elektrische Wärme im klassischen Kleid der Zentralheizung daherkommt – als echter Heizkörper in unterschiedlichsten Ausführungen und Designs. Paradoxerweise fröstelt es uns am ehesten in der Übergangszeit, vor allem im Badezimmer. Dann ist es von Vorteil, wenn man über eine Wärmequelle verfügt, die von der zentralen Heizanlage unabhängig ist. Der Heizkörper hat – auch losgelöst von der zentralen Warmwasserheizung – seine Berechtigung. Denn eine klar verortbare Wärmequelle wird eben als behaglich wahrgenommen. Wir verstehen uns als Spezialist für Wärmeübertragung – die Wärmeerzeugung ist dabei sekundär. Und das geht eben auch mit Strom. Zum Beispiel mit dem schnell montierbaren Badheizkörper Flores E, mit den beiden bekannten vertikalen Dekorativheizkörpern Tinos und Paros oder jetzt auch mit den rein elektrisch betriebenen Kompaktheizkörpern Yali Ramo und Yali Parada.

Was sind nun typische Einsatzbereiche für solche Elektrolösungen? In Räumen wie Hobbyraum oder Dachkammer, in denen eher zeitlich begrenzt und punktuell Wärme benötigt wird, fehlt womöglich die Anbindung an das vorhandene Rohrnetz. Frei stehende und nur sporadisch genutzte Ferienhäuser oder Hüt-

ten sollen frostfrei gehalten werden. In Passivhäusern ist die Heizlast so gering, dass sich eine Warmwasserheizung inklusive Heizkörper, Rohrnetz und Wärmeerzeuger kaum lohnt. Oder Renovierungsarbeiten fallen an – auch hier wäre eine nachträgliche Erweiterung zu aufwendig und teuer. In all diesen Fällen kann die Elektroheizung schnell und unkompliziert Abhilfe schaffen – ohne dass die Lösung provisorisch wirkt. Denn die Investitionskosten sind niedrig und die Installation von zusätzlichen Heizungsrohren entfällt – ein Stromanschluss genügt. Darüber hinaus entstehen im Vergleich zu anderen Heizarten keine Wartungskosten.

“Schnell, effizient und punktuell heizen”

Bei den Lösungen greift Purmo auf seine langjährigen Erfahrungen mit Elektrolösungen im skandinavischen Raum zurück, wo schon lange auf eine energieeffiziente Dämmung der Gebäude geachtet wird. Dort ist die elektrische Unterstützung in Form von Heizpatronen und Warmluftgebläsen fast schon Standard, um Übergangszeiten zu überbrücken. Das macht die Dusche während eines unerwarteten Kälteschubes oder die Urlaubsheimkehr in die unbeheizte Wohnung deutlich angenehmer. Die Wärme kann bedarfsgenau gesteuert werden. Und bei spontaner Raumnutzung entfallen lange Vorlaufzeiten. Auch während der üblichen Nutzungszeiten bleibt durch den Einsatz von Zeitschaltuhr und Thermostat das Heizen energieeffizient.

Elektrische Heizkörper sind durch ihren punktuellen Einsatz eine energiesparende Alterna-

tive zum Heizungs-Vollbetrieb. Das bestätigt auch die EnEV. In ihr wird die Primärenergieform Strom seit Mai 2014 besser bewertet. Die EnEV schreibt bautechnische Standardanforderungen zum effizienten Betriebsenergiebedarf von Gebäuden oder Bauprojekten vor. Der Primärenergiefaktor fp der Wärmebedarfsrechnung nach DIN V 4701-01, kennzeichnet das Verhältnis von der insgesamt aufgewendeten Primärenergie – also der Prozesskette außerhalb der Systemgrenze einschließlich der Gewinnung, Umwandlung und Verteilung der Energie – zur Endenergie beim Nutzer. Zum 1. Juni 2016 fällt der Faktor aufgrund des verstärkten Einsatzes von erneuerbaren Energien nochmals von 2,6 auf 1,8.

BESUCHEN SIE UNS AUF DER ISH

Wir freuen uns darauf, Sie auch in diesem Jahr wieder auf einem inspirierenden und gastfreudlichen ISH-Stand willkommen zu heißen. Handel, Handwerker und Planer dürfen mit vielen interessanten Neuheiten rund um das Thema Wärme rechnen. Wir präsentieren uns als Vollsortimenter im Heizungsbereich in Halle 8 (Stand 8.0 D94) mit dem Fokus auf Neuheiten bei den eleganten vertikalen und horizontalen Plan- und Dekorativheizkörpern, für die wir seit Jahren bekannt sind. Neu im Sortiment finden sich zudem rein elektrische Flachheizkörper, ein montagefreundliches neues Flächenheizsystem sowie Produktergänzungen bei Badheizkörpern und Lüftungskonvektoren für niedrige Systemtemperaturen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Markus Reiner,
Vertriebs- und Marketingleitung Purmo
Deutschland

DIE STÄRKE EINES WELTWEIT FÜHRENDE UNTERNEHMENS IN DER HEIZUNGSBRANCHE

Purmo ist eine Marke von Rettig ICC (Indoor Climate Comfort), der unbestrittenen Nr. 1 unter den Herstellern von Stahl-Kompaktheizkörpern in Europa. Auch bei den Bad- und Dekorativheizkörpern sowie bei Flächenheizungen besitzen wir eine starke Position. Wir wollen die Nummer 1 bleiben und unsere Position ausbauen. Damit schaffen wir zugleich auch für unsere Partner eine solide Wachstumsbasis. Namensgeber von Purmo ist die gleichnamige finnische Stadt, wo das erste Werk für die bekannten Purmo-Heizkörper entstand. In den langen und kalten Wintermonaten in Finnland war eine zuverlässige Wärmequelle schon immer überlebenswichtig. Diesen Wurzeln verpflichtet entwickelt Purmo bis heute Produkte für höchste Ansprüche.

ZAHLEN UND FAKTAEN

RETTIG ICC

UMSATZ (2014)

560 MILLIONEN

15 PRODUKTIONSTÄTEN
IN 11 LÄNDERN

NR. 1 WELTWEIT
KOMPAKT-
HEIZKÖRPER

3.000
MITARBEITER

EXPORT IN MEHR ALS

50 LÄNDER

NR. 3 WELTWEIT
HERSTELLER VON
FLÄCHENHEIZUNGEN

PURMO

ÜBER
200
FARBEN



15%

**NIEDRIG-
TEMPERATUR**
ENERGIEEINSPARUNG

100%
ENGAGEMENT

2.500
OPTIONEN

10 JAHRE
GARANTIE
80 JAHRE
ERFAHRUNG

klettjet

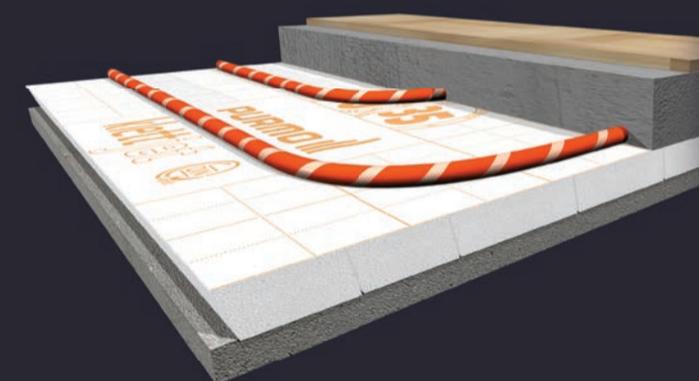
- SPRINTSCHNELLE VERLEGUNG
- FÜR HEIZROHRE PEXPENTA KLETT
16 MM UND SKR KLETT 16 MM
- EIN-PERSONEN-VERLEGUNG
- HEIZROHR NACH DER VERLEGUNG
WIEDER VON DER DÄMMUNG LÖSBAR
- INDIVIDUELLE ANPASSTUNG VON
VERLEGEFORM UND -ABSTAND AN
NAHEZU JEDER RAUMGEOMETRIE
- SYSTEM UNTER 7F425-F BEIM DIN
CERTCO REGISTRIERT



KLETTJET: FLÄCHENHEIZUNGEN EINFACH UND SCHNELL VERLEGEN

MIT DEM NEUEN KLETSYSTEM VON PURMO GELINGT SELBST DIE EIN-MANN-MONTAGE

Die Flächenheizung und -kühlung verzeichnet einen Boom. Weit mehr als die Hälfte aller neu errichteten Einfamilienhäuser wird mit Flächenheizung ausgestattet und in der Modernisierung spielt sie ebenfalls eine wachsende Rolle. Wichtig ist für SHK-Fachunternehmer das schnelle und gleichzeitig präzise Verlegen der Heizungsrohre. Da wird Geld verdient bzw. da werden Kosten vermieden. Mit dem System klettjet hat Purmo deshalb ein flexibles Klettsystem ins Angebot aufgenommen. Es ermöglicht unter anderem auch die schnelle Ein-Mann-Montage. Einfach das Rohr abrollen und auf die Dämmung kletten – einfacher geht es nicht!



PEXPENTA[®]
DER NEUE STANDARD

PEXPENTA DER QUALITÄTSSTANDARD AM MARKT

Wenn es um die Auswahl eines Flächenheizungsrohr geht, ist Vertrauen die wichtigste Voraussetzung. Vertrauen in ein Rohr, das den Betriebsbedingungen des Heizungssystems jahrzehntelang gewachsen ist. Vertrauen in eine Sauerstoff-Sperrsicht, die dicht sein muss. Und Vertrauen in einen intelligenten Fertigungs- und Installationsprozess, der 100-prozentige Qualität produziert. Schließlich wissen Sie und Ihre Kunden, dass es keine Revisionsmöglichkeit mehr gibt, sobald die Rohre erst einmal im Boden oder in der Wand liegen. Wir freuen uns, Ihnen PexPenta anbieten zu können: Das Rohr mit der absolut sicheren, weil geschützten Sauerstoff-Sperrsicht. Entstanden aus der Erfahrung von Jahrzehnten. Leistung, die Ihr Vertrauen verdient. Zu 100 Prozent.





ELATO ET SCHAFT WOHLIGE WÄRME



Elato ET

ENTDECKEN SIE DIE NEUEN REIN ELEKTRISCHEN FLACHHEIZKÖRPER YALI PARADA UND YALI RAMO AUF DER ISH

Die elektrische Beheizung ist der große Gewinner der Energiewende. CO₂-armer Strom aus regenerativen Energiequellen hat diese Art der Beheizung wieder salonfähig gemacht. Je mehr grüner Strom erzeugt wird, desto wichtiger werden entsprechende Abnehmer auf Verbraucherseite. Das betrifft zum einen selbsterzeugten Strom, der quasi „im Haus bleibt“ (direkt verbraucht oder gespeichert), genauso wie die Möglichkeit, die durch regenerative Energien erzeugten Lastspitzen im Stromnetz lokal abzufedern. Die Yalis sind ab sofort lieferbar.



Yali Parada
(plan)

Yali Ramo
(feinprofiliert)

DIE PASSENDE HEIZUNG FÜR IHR NÄCHSTES PROJEKT

DIE PASSENDE HEIZUNG FÜR JEDEN EINSATZBEREICH – PLANEN MIT PURMO-HEIZKÖRPERN UND FLÄCHENHEIZUNGEN

Eine Heizung ist eine Heizung ist eine Heizung? Eben nicht! Lösungen zur Wärmeübertragung von Purmo sind individuell und maßgeschneidert für unterschiedliche Objektanforderungen. Mit dieser Lösungs-Broschüre möchten wir Planern und Architekten eine Beratungsunterlage an die Hand geben. Mit Lösungsvorschlägen und einer faktischen Begründung für die Empfehlung. Gute Gründe für die richtige Wahl der Heizkörper oder Flächenheizungen gibt es eine Menge. Nicht zuletzt und einer der Schönsten: Sie bringen den Menschen die Wärme.

DIE PASSENDE HEIZUNG FÜR IHR PROJEKT

CLEVER
NEIDRIGTEMPERATUR-HEIZKÖRPER

PURMO
clever heating solutions

LÖSUNGSVORSCHLÄGE FÜR DIE BEREICHE:

- GESUNDHEIT
- BILDUNG & SPORT
- BÜRE & VERWALTUNG
- HOTEL & GASTRONOMIE
- WOHNUNGS- UND IMMOBILIENWIRTSCHAFT
- INDUSTRIE



HELL, EINLADEND UND IN PURISTISCHEM DESIGN –
SO PRÄSENTIERT SICH DER **PURMO MESSESTAND**
AUF DER DIESJÄHRIGEN ISH IN FRANKFURT.



NEUER BADHEIZKÖRPER EVIA: **ZWECKMÄSSIGKEIT UND BESONDERES DESIGN KOMBINIERT**

Der Badheizkörper Evia von Purmo ist ein Multitalent. Die Kombination aus Handtuchhalter und flachem Heizkörper ist aber nicht nur praktisch, sie sieht dazu auch noch gut aus. Besonderes Merkmal der Designlösung: die optional farblich abgehobenen Handtuchelemente lassen sich zum Einfädeln der Badtextilen ausschwenken.

Das Badezimmer ist ein Ort der Intimität und des Komforts. Nach dem Bad, nach der Dusche soll es nicht nur warm sein, der Mensch will die Wärme auch auf der Haut fühlen. Das ge-

lingt auf zwei Arten: mit einem vorgewärmten Handtuch und mit einem Heizkörper, der eben jene angenehme Strahlungswärme aussendet. Beide Anforderungen erfüllt Purmo mit dem neuen Badheizkörper Evia. Gleichzeitig ist Evia aber auch ein klassischer Handtuchtrockner. Denn einige Flachrohrelemente lassen sich ausschwenken. In den Raum gedreht, dienen sie als temporärer Aufhänger für Bademantel oder Badetuch, gleichzeitig erleichtert die Funktion das Auffädeln von Hand- und Badetüchern.

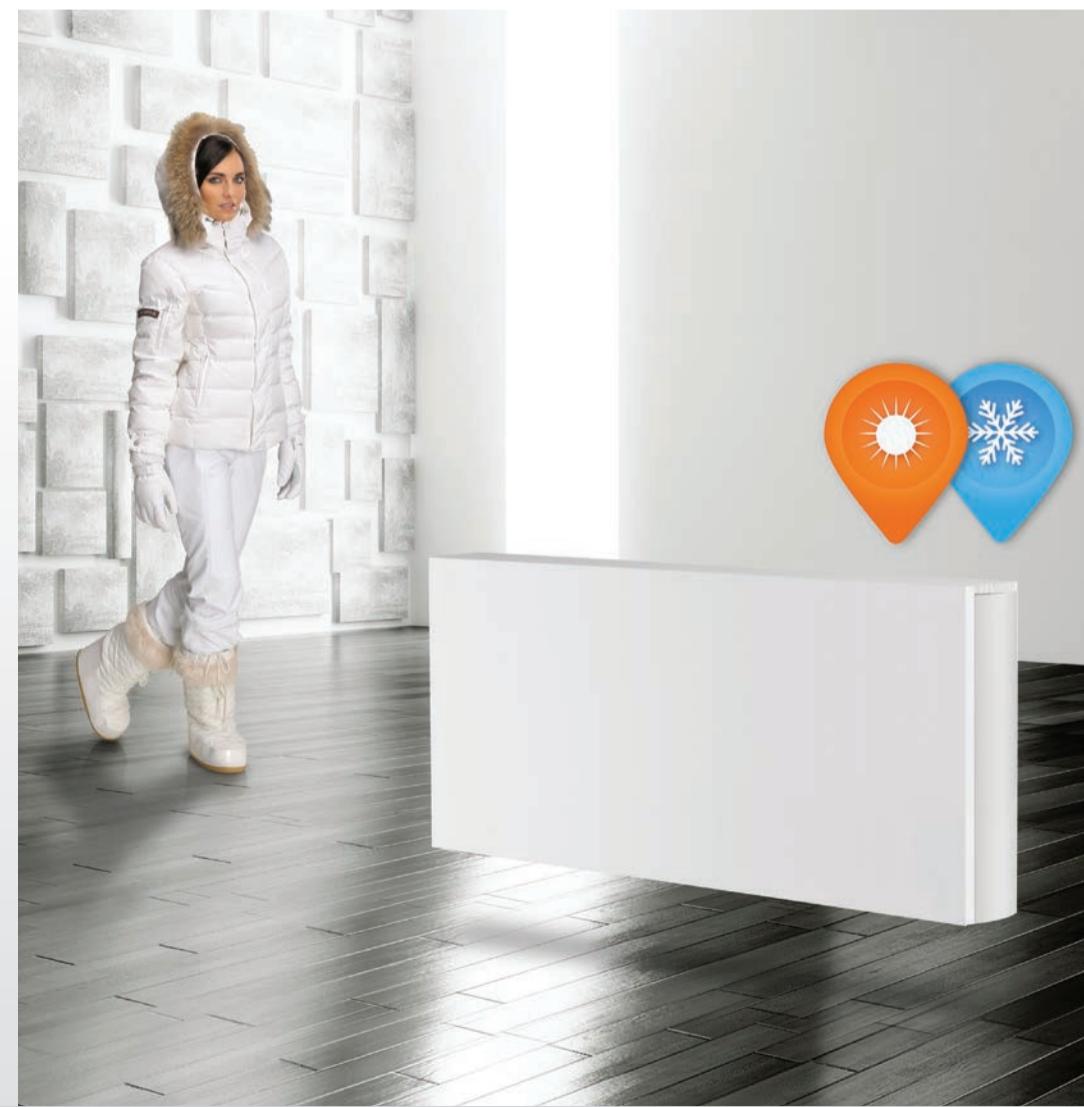
Evia ist ab sofort lieferbar.

NEUER GEBLÄSEKONVEKTOR **VIDEO FÜR NIEDRIGE VORLAUFTemperaturen**

**DER GEBLÄSEKONVEKTOR VIDEO BENÖTIGT NUR NIEDRIGE
VORLAUFTemperaturen UND IST DESHALB AUCH FÜR
WÄRMEPUMPEN GEEIGNET.**

Dank guter Wärmedämmung ist die Heizlast in modernen Gebäuden geringer und es wird weniger Heizenergie benötigt. Das sind ideale Voraussetzungen für den Einsatz einer Wärmepumpe. Die anspruchsvolle Wärmepumpen-Technik erreicht vor allem dann wirtschaftlich günstige Jahresarbeitszahlen, wenn sie mit niedrigen Vorlauftemperaturen arbeiten kann. In erster Linie glückt das mit Flächenheizungen und -kühlungen. Aber auch mit Heizkörpern kann mit niedrigen Vorlauftemperaturen effektiv geheizt werden: Vido heißt ein neuer Spezial-Konvektor von Purmo. Er ist ausgelegt auf den Betrieb mit Systemtemperaturen auch unter 40 °C.

Erreicht wird die energieeffiziente Betriebsweise für Heizsysteme mit niedrigen Vorlauftemperaturen durch den Einbau eines Gebläses im Heizkörper. Es bewirkt eine verstärkte Konvektion der erwärmten Luft. Höhere Vorlauftemperaturen werden deshalb nicht benötigt, Vido erreicht auf diese Weise eine angenehme Wärmeabgabe. Der Gebläsekonvektor kann ganz normal in die Heizungsinstallation integriert werden, die Einbindung in ein Flächenheizsystem ist ebenfalls möglich. Das Gebläse ist dabei strombetrieben und läuft extrem leise und energiesparend, nahezu unhörbar optimiert es die Konvektion des Heizkörpers im unteren Temperaturbereich. Vido ist lieferbar ab Sommer 2015.



IDEALES RAUMKLIMA IN BÜROS MIT BLICK AUF DIE ELBE IM **AIRBUS TECHNOLOGIEPARK II**



© EUROPA-CENTER AG, www.europa-center.de

PROJEKTÜBERSICHT EUROPA-CENTER FINKENWERDER (ATP II)

Arbeiten mit Blick auf die Elbe im wohltemperierten Büro: 680 Purmo Planheizkörper garantieren ein optimales Raumklima in den Büros auf 14.000 m² in diesem „Green Building“. Mit ihrer hohen Wärmeeffizienz passen sie perfekt zu diesem Projekt, das neben den Standortvorteilen und der Funktionalität vor allem auch dem ökologischen Aspekt einen hohen Stellenwert einräumt.

**IN HAMBURG STEHT DAS EUROPA-CENTER
FINKENWERDER, DER AIRBUS
TECHNOLOGIEPARK II. DIREKT NEBEN DEM
HAUPTWERK DES FLUGZEUGHERSTELLERS
WERDEN BÜROFLÄCHEN FÜR ENTWICKLER,
ZULIEFERER UND DIENSTLEISTER
GESCHAFFEN. RAMO VENTIL COMPACT
HEIZKÖRPER DER MARKE PURMO
GARANTIEREN EIN OPTIMALES RAUMKLIMA
IN DIESEM „GREEN BUILDING“.**

Die Technologiekompetenz des Standortes Finkenwerder wurde in den letzten Jahrzehnten stetig weiterentwickelt. Die auf Luft- und Raumfahrt spezialisierten Dienstleister suchen die Nachbarschaft des Konzerns, die Engineering-Partner von AIRBUS Group und Airbus mehr Kundennähe. Das neue EUROPA-CENTER Finkenwerder – Airbus Technologiepark II (ATP II) bringt diese Standortvorteile auf den Nenner: Die Büros, die hier nebst Gewerbehallen und Parkhaus entstehen, sollen als Ort der Kooperation dienen. „Mit dem ATP II wird dem Luftfahrtcluster der Metropolregion ein weiterer erfolgreicher Baustein hinzugefügt“, sagt Jörg Overbeck, Vorstand der Europa-Center AG. Die Immobiliengruppe entwickelt, baut, vermietet und verwaltet deutschlandweit hochwertige Büro- und Geschäftshäuser sowie ausgedehnte Logistik- und Gewerbehallen.

KONSEQUENTER ZUSCHNITT AUF NUTZERBEDÜRFNISSE

Nicht nur die unmittelbare Nähe zum Werkgelände, die Synergieeffekte und die optimale Anbindung an die Dateninfrastruktur stehen

im Vordergrund, auch weitere Vorteile liegen auf der Hand: Die Immobilie ist auf die Bedürfnisse der Mieterinnen und Mieter zugeschnitten. Die Einteilung und Ausstattung orientiert sich an der Nutzung – vom Großraum- bis hin zum Einzelbüro mit Kommunikationsbereichen.

Der Investor legt auch besonderen Wert auf die ökologische Seite. Daher wurde die Büroimmobilie nach modernsten und umweltfreundlichen Green-Building-Standards entwickelt. Langlebige Baumaterialien und -produkte, erneuerbare Energien und niedrige Nebenkosten sind wichtige Projektbestandteile. Auch Purmo Heizkörper liefern mit ihrer hohen Wärmeeffizienz bei schnellen Reaktionszeiten auf verschiedenste Temperaturwünsche einen wichtigen Beitrag. „Gerade im Arbeitsalltag schneiden Heizkörper gut ab. Jeder Raum ist einzeln regelbar und orientiert sich am persönlichen Nutzerverhalten“, sagt Paul Rühmer, Geschäftsführer der Sanitär- und Heizungstechnik Vechta GmbH. Je nach individueller körperlicher Verfassung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Belegungsanzahl und Fläche garantieren die Heizkörper einen hohen Komfort. Denn die Wärme wird sofort, geräuschlos und gleichmäßig verteilt. Innerhalb weniger Minuten erreicht die Temperatur ein einheitliches Niveau – vom Boden bis zur Decke. Diese intelligente Lösung vermeidet überhitzte Räume, ist nahezu wartungsfrei und senkt die Energiekosten. Für die Büros der Airbus Supplier entschied sich der Bauherr für Ramo Ventil

Compact. Rühmer: „Bei der Bemusterung hat dieses noch recht junge Modell sofort überzeugt. Das Produkt besitzt nicht nur Qualität, sondern ist auch sehr stylisch.“ Verarbeitung und Design sprechen ebenso für sich wie die fein profilierten Planfronten im Standardfarbton RAL 9016 Verkehrsweiß. Der kompakte Quader (Bauhöhe 600 Millimeter, Baulänge 800 Millimeter) ist im ATP II mehr als ein bloßer Nutzgegenstand. „Dass sich der

„MIT DEM AIRBUS TECHNOLOGIEPARK II WIRD DEM LUFTFAHRTCLUSTER DER METROPOLREGION EIN WEITERER ERFOLGREICHER BAUSTEIN HINZUGEFÜGT“

Wärmespender in das architektonische Gesamtbild einfügt, war ein wichtiges Kriterium.“

HEIZKÖRPER GLÄNZEN MIT DISKRETER ELEGANZ

Mit diskreter Eleganz, in klassischer Optik und mit einer durchgängig glatten Verkleidung – so präsentiert sich Ramo Ventil Compact in Finkenwerder. Die besonders pflegeleichte Oberfläche ist ein weiterer Pluspunkt. Eine serienmäßig integrierte Ventilgarnitur und die kurzen Anschlüsse von unten ermöglichen eine praktisch unsichtbare Anbindung. Im ATP II wurden die Purmo Wärmespender an einen konventionellen Gasbrennwertkessel angeschlossen. Dieser sekundäre Heizkreislauf ermöglicht eine Systemtemperatur von

55/45/20 °C. Ob als Firmenzentrale, Backoffice oder Regionalniederlassung: Ein mieterspezifischer Ausbau der Fläche stand bei der Büroimmobilie in Finkenwerder im Vordergrund. Damit die Aufteilung je nach Mieterwunsch erfolgen kann, wurden die Heizkörper ausschließlich an den Außenwänden angebracht. Der Rasterkörper der Fassade galt beim Einbau als Orientierung, um einen variablen Innenausbau zu gewährleisten. In den Büros können Zwischenwände eingezogen oder entfernt werden, ohne dass bei architektonischen Veränderungen ein Aufwand bezüglich der Heizkörper anfällt.

RAMO VENTIL COMPACT



ECHTE HERAUSFORDERUNGEN

IN KÜRZESTER ZEIT

IN EINEM BREMER NUTZFAHRZEUGZENTRUM SORGEN PURMO PRODUKTE FÜR OPTIMALE THERMISCHE BEHAGLICHKEIT



„SOWOHL WÄHREND DER BAUPHASE ALS AUCH BEI DER ESTRICH-EINBRINGUNG LÄSST SICH ROLLJET EINFACH HANDHABEN.“

Automobilwirtschaft, wohin das Auge schaut: Im Gewerbepark Hansalinie in Bremen haben sich etwa 70 Unternehmen eingefunden. Auf einer Fläche von 155 Hektar sind Zulieferer und Logistiker, Dienstleister, Handwerksbetriebe und Fachgroßhändler angesiedelt. Hier an der Europaallee in Bremen-Hemelingen, dem Logenplatz der Automotive-Branche, ist ein neues Großprojekt entstanden: ein Nutzfahrzeugzentrum (NFZ) eines großen Automobilherstellers.

Die von der Planungsgruppe Beichler und Rohr entwickelte modulare Architektur ist auf die funktionalen Anforderungen des Zentrums ausgerichtet. Sechs Baukörper bilden einen kreuzförmigen Grundriss. Zentrale Position hat das dreigeschossige Kundenzentrum. In der zehn Meter hohen Ausstellungshalle kommen nicht nur die Fahrzeuge des Markenherstellers zur Wirkung; auch Kundenbereiche und Büoräume sind hier gebündelt. Auf der Rückseite befinden sich Hochregal-Teilelager und Entsorgungsstation. Komplettiert wird das NFZ durch zwei Werkstätten.

Das einladende Ambiente ist überall zu spüren. „Die mit Tageslicht durchfluteten Räume sollen den Aufenthalt und die Arbeit noch angenehmer machen“, erklärt Architekt Rainer Bruns. Aluminium-Wellprofiltafeln sorgen für die optische Einheit des Stahlbetonbaus. Das durchdachte Gesamtkonzept sieht dabei auch ein Niedrigtemperatur-Heizsystem mit Wärmepumpe und Gasbrennwertkessel vor.

DURCHDACHTE LÖSUNGEN ZU FAIREN KONDITIONEN

Dass auch Purmo seinen Beitrag zum Neubau des NFZ in Bremen leistet, ist mitunter auf die langjährigen positiven Erfahrungen mit Purmo zurückzuführen. Dirk Diedrichsen vom TGA-Ingenieurbüro (Siegen) bestätigt: „Wir arbeiten fast ausschließlich mit Purmo Produkten. Wir kennen das System und sind zufrieden – also warum sollten wir das Pferd wechseln.“ Diedrichsen – zuständig für Bauleitung, Ausschreibung und Ausführungsplanung – erklärt weiter: „Purmo bietet durchdachte Lösungen zu fairen Konditionen. Das Material ist robust und zuverlässig, alles lässt sich vernünftig und zügig verarbeiten.“

Beispielsweise in den Werkstätten, wo die Fußbodenheizung erhöhten dynamischen Belastungsanforderungen standhalten muss. Hier wurden 27,5 Kilometer Purmo Heizrohre verarbeitet. Die spezielle Industrieflächenheizung hat sich dank guter Wärmeabgabe längst bewährt: Durch die sanfte Strahlungswärme bei gleichzeitig geringer Luftzirkulation ergibt sich ein ideales Maß an thermischer Behaglichkeit. „Purmo Flächenheizungen ermöglichen ein ökonomisches Temperaturprofil im Aufenthaltsbereich der Industriefläche“, erklärt Diedrichsen. Angenehme Wärme im Bodenbereich, abnehmende Temperatur zur Hallendecke: „Wärmeverluste lassen sich dadurch reduzieren.“

Die Werkstätten haben allerhand zu bieten:

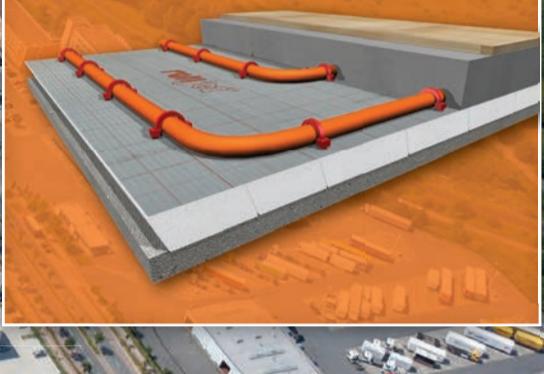
Hebebühnen, auf denen komplette LKW gehoben werden. Zapfpistolen, aus denen Öl oder Kühlmittel kommt. Ergonomisch ausgerichtete Reparaturplätze. Eine Kranbahn, die Schwerarbeit leistet. Bei einer derart modernen Ausstattung muss der Einbau der Industrieflächenheizung flexibel gestaltbar sein. Möglich wird das mit dem Difustop Heizrohr in der Dimensionen 20 x 2 Millimeter: Es wird mit handelsüblichen Elektrokabelbindern an der unteren Bewehrung der Bodenkonstruktion befestigt, zusätzliche Einbauten lassen sich problemlos integrieren.

HARTE BEDINGUNGEN AUF DER BAUSTELLE – AUCH FÜR HEIZUNGSROHRE

Schlichte weiße Rohre im Erdgeschoss, leuchtend orangefarbene Schlangenlinien im ersten und zweiten Stock: Dass in den zukünftigen Büros PexPenta eingebaut wurde, war während der Bauarbeiten kaum zu übersehen. Die Besonderheit liegt jedoch tief verborgen: Das Heizungsrohr besteht aus fünf extrudierten Schichten und verfügt über eine komplett geschlossene Sauerstoff-Sperrschicht. Diese ist innenliegend und wird von der robusten Außenhülle aus vernetztem Polyethylen gegen Beschädigungen geschützt.

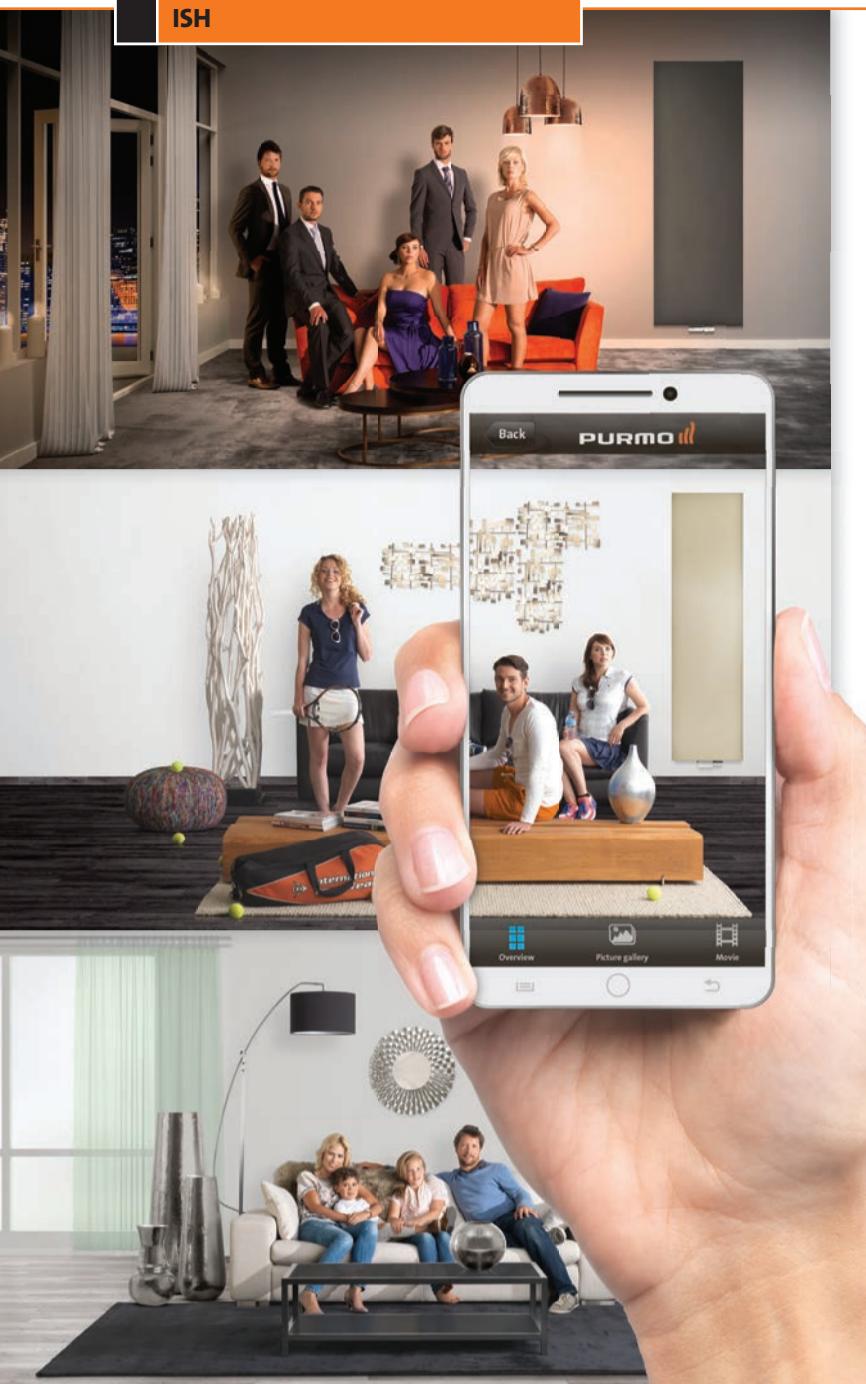
Purmo reagierte damit auf die harten Rahmenbedingungen auf den Baustellen: PexPenta ist unempfindlich gegenüber mechanischen Einflüssen – man kann das Rohr bedenkenlos mit Arbeitsstiefeln betreten.

NACH EINEM JAHR PLANUNG UND EINEM JAHR BAUPHASE WURDE IN BREMEN DAS NUTZFAHRZEUGZENTRUM EINES GROSSEN AUTOMOBILHERSTELLERS ERÖFFNET. AUF 42.000 QUADRATMETERN FLÄCHE WURDE EIN MODERNER STANDORT FÜR VERKAUF UND SERVICE GESCHAFFEN. PURMO HAT NICHT NUR IM INDUSTRIEBEREICH DIE PASSENDE FLÄCHENHEIZUNG VERBAUT. DIE BÜRORAUME WURDEN MIT DEM NEUARTIGEN VERBUNDROHR PEXPENTA, DEM ZERTIFIZIERTEN TACKERSYSTEM ROLLJET UND DEN INDIVIDUELL FÜR DAS BAUVORHABEN ABGESTIMMTEN VERTEILERZENTRALEN BESTÜCKT.



Widerstandsfähig und verschleißresistent. Hohe Sicherheit bei Installation und im Betrieb. Von diesen Eigenschaften ist auch Diplom-Ingenieur Hajo Oltmanns überzeugt – und konnte den Bauherren für PexPenta erwärmen. Der Projektleiter des Heizungsinstallationsbetriebs Peinemann und Sohn (Bremen) kümmerte sich um den Einbau der Flächenheizung in den 55 Büro- und Nutzräumen. Insgesamt 9000 Meter PexPenta kam in der Dimension 17 x 2 Millimeter in Bremen zum Einsatz. Das speziell für die Flächenheizung konzipierte Verbundrohr eignet sich für das Purmo Verlegesystem rolljet. Oltmanns: „Wir arbeiten gerne damit, weil wir es an verschiedene Aufbauhöhen anpassen können.“ 1600 Quadratmeter rolljet wurden im NFZ verlegt. Die Befestigung der Heizrohre erfolgt über ein pragmatisches Tackersystem, ein Ankergewebe im oberen Bereich der Dämmelemente gibt zusätzlichen sicheren Halt. „Sowohl während der Bauphase als auch bei der Estrich-Einbringung lässt sich rolljet einfach handhaben.“

Etwas länger als ein Jahr war das 25-köpfige Team mit der Montage beschäftigt. „Ein derart großes Auftragsvolumen in einem so engen Zeitfenster durchzuführen ist eine echte Herausforderung“, erinnert sich Oltmanns. Um die Installationen pünktlich fertig zu stellen, war Professionalität und Zuverlässigkeit aller Beteiligten gefragt. „Wir haben es auch dem Rettig Werk zu verdanken, dass sämtliche Ausführung bis zum Eröffnungstermin abgeschlossen werden konnten.“



SCHNELL, KOMFORTABEL UND KOSTENLOS: DIE PURMO APP

Die Purmo App bietet Ihnen auf einen Blick eine Menge Nutzen rund um das Purmo-Sortiment. Und zwar mehr als technische Daten: Die App enthält auch die aktuellen Broschüren und Filme rund um das Thema Heizkörper und Flächenheizung sowie ein Berechnungstool und eine Händlersuche. Und das Beste ist die SmartDesign-Funktion: Machen Sie ein Foto des Raumes und platzieren Sie frei den gewünschten Heizkörper. Innerhalb von Sekunden können Sie Ihrem Kunden zeigen, wie sich der Heizkörper später im Wohnumfeld macht – mehr Lust auf mehr Design mit Purmo!

UNSERE NEUE MOBILE APP BIETET IHNEN:

- Inspiration: Filme und Fotos
- Die Fotoanwendung: simulieren Sie verschiedene Heizkörper in mit Ihrem Smartphone fotografierten Raumsituationen
- Broschüren & Technische Unterlagen: alle wichtigen Produktinformationen, Montageanleitungen und Technischen Spezifikationen
- Leistungskalkulator
- Stützpunktthändlersuche



LADEN SIE SICH IHRE PURMO APP HERUNTER

SmartDesign-Funktion



TS14 S - DAS VERBESSERTE TROCKENSYSTEM FÜR AUFBAUHÖHEN UNTER 50 mm!

Flächenheizsysteme haben insbesondere im Wohnungs- und Eigenheimbau ihren festen Platz. Schwierig wird es, wenn auf Grund der baulichen Gegebenheiten der Gesamtaufbau des Bodens nicht zu hoch und nicht zu schwer sein darf. Das gilt beispielsweise bei Holzfertighäusern und noch stärker bei der Modernisierung älterer Bauten mit Holzbalkendecken.

Für diese Anwendungen haben sich sogenannte Trockensysteme wie das Purmo TS14 bewährt, bei denen statt des schweren und recht hoch aufbauenden Nassestrichs Trockenestrichplatten verwendet werden. Kombiniert mit der Systemdämmplatte mit bereits eingeschäumten Rillen für das Heizrohr und Wärmeleitblechen für eine optimale Wärmeübertragung lassen sich niedrige Aufbauhöhen bei minimalen Flächengewichten realisieren. Das nun vorgestellte verbesserte Trockensystem TS14 S erlaubt nun sogar Aufbauhöhen unter 50 mm!

Ein weiterer Vorteil: Nach Fertigstellung der Fußbodenheizung kann sofort mit der Verlegung der Bodenbeläge begonnen werden. Und als Trockensystem ist die aufzuheizende Masse der Estrichplatten sehr gering, was eine rasche Anpassung an die thermischen Gegebenheiten ermöglicht.



ts14 S



NEUE WEBSITE

Unsere neue Webseite geht demnächst online! Sie wird gerade technisch, optisch und auch inhaltlich überarbeitet. Neben der Verwendung neuester Webtechniken wie z. B. Parralax Scrolling stehen Design und die Anpassung der Inhalte unserer Zielgruppen im Vordergrund. Auch die Anpassung unserer Webseite an mobile Endgeräte wie z. B. Smartphone und Tablet stehen im Fokus. Besuchen Sie uns in der digitalen Welt der Wärme: www.purmo.de

